Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Der Schweig. Militargeitschrift L. Jahrgang.

Bafel.

12. Januar 1884.

Nr. 2.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasels" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Militärischer Bericht aus dem beutschen Reiche. — Der Infanterie-Angriff. (Schlus). — Ausland: Beutschlaftungen in ben Kasernen. Ausschmudung ver Kasernenstuben, Desterreich: + Oberft Demety. Lubovita-Afatemie. Landwehr-Kavalleriefabres. Spanien: Das Offiziertorps ber toniglichen Armee. — Berichiebenes: Die eingeborenen Truppen von Mabagastar. — Bibliographic.

Militärifder Bericht aus dem beutschen Reiche.

Berlin, ben 29. Dezbr. 1883.

Der Schluß bes Jahres mar bagu bestimmt, bem beutschen Seere bie Ausführung bes vortheilhaften Projetts eines Offizier . Ronfumvereins und eines Offigier : Bereinshaufes einen Schritt naber zu ruden, ba in biefer Ungelegenheit furglich Sigungen ber betreffenben Rommiffion ftattfanben und ein technischer und abminiftra. tiver Leiter in ber Perfon eines Offiziers ber attiven Armee, Premierlieutenant v. Webell, gewonnen ift, ber zu biefem Behufe aus bem ftebenben Beere ansichieb. Der projektirte Konfumverein bezweckt in erfter Linie bie billigere Beschaffung aller Offi= giers. und Offiziersafpiranten - Betleibungs. und Musruftungsftude, wie biefelben bisher von ben Militar-Effektenhandlern geliefert murben. Diefels ben nahmen und nehmen geradezu horrende Preife und burften ihre Suthaben fich gewiß auf eine gang respettable Bahl von Millionen Mart in Offiziertreifen belaufen. Bum Theil liegt biefe Uebertheuerung ber Runden allerdings in bem alle gemein gultigen Pringip ber Nichtbaarbezahlung. Der neu zu freirenbe Ronsumverein bat baber in erfter Linie bas Pringip ber Baarbegahlung aufgeftellt und beabsichtigt bas Arrangement ber bis. berigen Berpflichtungen ber Offiziere. Seine Biele geben jeboch noch weiter, alle Bedurfniffe bes mi= litarischen, wirthschaftlichen und gefelligen Lebens, ein Bereinshaus, ein Gafthof, ein Agenturgeschaft und spater sogar Import und Fabrifation find in Musficht genommen. Wir haben es baher mit bem Blan zu einer Institution zu thun, bie, wenn in bie richtigen Bahnen geleitet, vom größten Gegen für die Armee werben tann und die ihre volle moralische und materielle Berechtigung baburch be=

fist, als die Standesausgaben bes Offiziers, wie bie Berhaltniffe ber Jettzeit dieselben gestaltet haben, derartige find, dag entweder eine bil= ligere Beschaffung feiner Lebensbe= burfniffe ober eine Erhöhung bes Bes halte eintreten muß. Ginzelne taufmannifde Rorporationen, wie beifpielsmeife bie in Sannover, haben fich in ber Preffe gegen ben Berein ausgefprochen, ba biefelben fich in ihren Intereffen geicabigt fühlen; unmöglich tann jeboch hierauf Ungesichts bes thatsachlichen Uebelftanbes ber abnor. men Preise ber Militar - Effettenlieferanten und Schneider Rudficht genommen merben. Es fei beispielsweise nur angeführt, bag ein Mannichafts. helm ca. 9 Mart, ein Offiziershelm über 30 Mart toftet und bag beibe aus Leber und Deffingbes ichlagen bestehen. Bunachft wird es fich nun barum handeln, bag von einer ber Armee marme Synts pathien entgegenbringenben Geite ein größeres Rapital zur Berfügung gestellt wirb, mit welchem ber Unfang zu bem Unternehmen in angemeffenen Grengen gemacht merben fann. Es kann nicht zweifelhaft fein, baß fich berartige Rapitaliften finben merben; und burfte es mohl zwedmagig fein, bem Konfumverein ben Charakter einer juriftiichen Berjon unbeanstandet geben gu laffen, ba ohne letteren bie genugenben Garantien für fein Aufkommen nicht gegeben find. Gin berartiges Unternehmen von der obligatorischen Theilnahme von minbeftens 20,000 Offizieren unterftutt, bier in Berlin unter ein völlig sachverftandiges Ruratorium geftellt, burfte taum irgendwie einem ernfte. ren Echet ausgesett fein, und tonnte bei ber voraussichtlich gunftigen Entwickelung auch von anderen Armeen aboptirt und benfelben von hohem Rugen werben.

Der jo gludlich abgelaufene Befuch bes